

SdK e.V. – Implersstraße 24 – 81371 München

Newsletter 18 | Smart Solutions Holding GmbH

**Insolvenzverfahren / Unwirksamkeit der Restrukturierung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute neue Informationen bzgl. der Smart Solutions Holding GmbH zukommen lassen.

Mit Beschluss vom 13.05.2026 hat das Amtsgericht München das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Smart Solutions Holding GmbH eröffnet und Herrn Rechtsanwalt Oliver Scharl zum Insolvenzverwalter bestellt (Aktenzeichen: 1542 IN 272/26). Mittlerweile erfolgte ein Verkauf wesentlicher Vermögenswerte der Tochtergesellschaft Sympatex Technologies GmbH an die Pidigi S.p.A.

Wie berichtet fanden 2025 umfangreiche Ermittlungen der Staatsanwaltschaft statt und im Oktober 2025 wurden diverse an der Restrukturierung beteiligte Personen vom Landgericht München I strafrechtlich verurteilt. Der Insolvenzverwalter sieht rechtliche Argumente dafür, dass die damaligen Beschlüsse der Anleihegläubiger (Forderungs- und Zinsverzicht) wirksam sind und Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin aus der Anleihe sowie das Garantieverprechen, die Parallelverpflichtung und die Markenverpfändung nicht mehr bestehen. Der gemeinsame Vertreter der Anleihegläubiger, die One Square Advisors GmbH, hält die Beschlüsse hingegen für nichtig. Dies hätte zur Folge, dass die Anleiheinhaber einen Gesamtanspruch in Höhe von ca. 33 Mio. Euro geltend machen könnten. Ebenfalls wären die zugunsten der Anleihegläubiger bestellten Sicherheiten, insbesondere Pfandrechte an wesentlichen Markenrechten, bei jeder Verwertung vorrangig zu berücksichtigen.

Um einen Verkauf u.a. der Markenrechte rechtssicher durchführen zu können, hat der gemeinsame Vertreter mit dem Insolvenzverwalter eine Verwertungsvereinbarung getroffen. Der nach Abzug der anteiligen Verwertungskosten auf die Markenrechte entfallende Betrag in Höhe von 0,9 Mio. Euro wird wie folgt aufgeteilt:

- Tranche 1: Die Anleihegläubiger erhalten unabhängig von der noch zu klärenden Rechtslage einen Anteil von 40%.
- Tranche 2: Die Anleihegläubiger erhalten weitere 30%, sofern in einem Forderungsfeststellungsprozess gerichtlich festgestellt wird, dass die Forderungen aus der Anleihe noch bestehen oder der gemeinsame Vertreter mit dem Insolvenzverwalter eine außergerichtliche Einigung erzielt.
- Tranche 3: Die Anleihegläubiger erhalten eine weitere Zahlung, sofern gerichtlich festgestellt wird, dass das Pfandrecht noch besteht oder der gemeinsame Vertreter mit dem Insolvenzverwalter eine außergerichtliche Einigung erzielt.

Der gemeinsame Vertreter hat sämtliche Forderungen aus der Anleihe zur Insolvenztabelle angemeldet und vertritt die Anleihegläubiger im Kollektiv im

SdK-Geschäftsführung  
Implersstraße 24  
81371 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

Insolvenzverfahren. Eine individuelle Forderungsanmeldung ist daher weder nötig noch möglich.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) gerne zur Verfügung.

München, den 08.06.2026  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.